

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Jugendhilfeausschuss, JHA/039/ X	
Sitzung am : 27.01.2011	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 19:13

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Banse, Wolfgang
Basarici, Naime
Dogunke, Solveigh
Eger, Caglar
Hahn, Sybille
Hartojo, Elisabeth
Krebber, Helmuth
Kumeth, Kevin-Pascal
Meyruhn-Hartmann, Christel
Müller, Christine
Müller, Lars
Müller-Schönemann, Petra
Peihs, Heideltraud
Schmieder, Katrin
Schroeder, Klaus-Peter
Stehr, Christian
Struckmann, Klaus
Tyedmers, Heinz-Werner

für Herrn Isbeceren ab 18:20 Uhr

Verwaltung

Gattermann, Sabine
Haupt, Susanne
Jove-Skoluda, Joachim
Reinders, Anette

Amt 42
Amt 41 - Protokoll
FB 422
Zweite Stadträtin ab 18:55 Uhr

sonstige

Engelhardt, Katrin

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Isbeceren, Yusuf

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 11/0005

Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde

Umwandlung einer Halbtagsvormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe

TOP 5 : B 11/0009

Kindergarten am Böhmerwald

Umwandlung einer Halbtageelementargruppe in eine Ganztageelementargruppe

TOP 6 : M 11/0008

**Jahresbericht 2010 der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt,
Psychologische Beratung für Kindertagesstätten**

TOP 7 :

Schulsozialarbeit

Besprechungspunkt

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 :

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.02.2011

TOP 8.2 :

Jugendhilfeplanung

TOP 8.3 :

Katholische Kindertagesstätte St. Annen

TOP 8.4 :

Richtlinie Offene Ganztagschule

TOP 8.5 :

Städtebund Schleswig-Holtstein

**TOP 8.6 :
Sozialstrukturdaten**

**TOP 8.7 :
Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde**

**TOP 8.8 :
Gruppenstärke in Norderstedter Kitas**

**TOP 8.9 :
Gruppengröße / Belegung im Elementarbereich**

**TOP 8.10
:
Kita-Ideenwettbewerb
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2011

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Murmann eröffnet die 39. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmung:
einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Bernd Bialojan, wohnhaft Up den Barg 22 in 22851 Norderstedt, stellt folgende Frage an die Verwaltung:

Wie ist der Stand zu den Überlegungen zur Verlegung des Jugendhauses Buschweg?

Herr Struckmann antwortet direkt.

Frau Hahn bittet um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Herr Murmann schlägt vor, die Anfrage mit der Bitte um Beantwortung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr weiterzuleiten.

TOP 4: B 11/0005**Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde
Umwandlung einer Halbtagsvormittagsgruppe in eine Dreivierteltagsgruppe**

Herr Murmann begrüßt Frau Erler-Schönemann von der Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Halbtagsvormittagsgruppe in der Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde in eine Dreivierteltagsgruppe zum 01.08.2011.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die hierfür notwendigen überplanmäßigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 4.900 €, sowie für Verpflegungszuschüsse in Höhe von 2.000 € für 2011 in den Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2010/2011 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, diese Veränderung im Entwurf des Doppelhaushaltes 2012/2013 zu berücksichtigen.

Abstimmung:

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

TOP 5: B 11/0009**Kindergarten am Böhmerwald
Umwandlung einer Halbtageelementargruppe in eine Ganztageelementargruppe****Beschluss**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Halbtageelementargruppe am Vormittag in eine Ganztageelementargruppe im Kindergarten am Böhmerwald zum 01.08.2011. Voraussetzung ist eine entsprechende Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die hierfür notwendigen überplanmäßigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 9.532,30 € sowie für die Verpflegungszuschüsse in Höhe von 2.550 € für 2011 im Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2010/11 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, diese Veränderung im Entwurf des Doppelhaushaltes 2012/13 zu berücksichtigen.

Abstimmung:

einstimmig bei 15 Ja-Stimmen

TOP 6: M 11/0008

**Jahresbericht 2010 der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt,
Psychologische Beratung für Kindertagesstätten**

Herr Murmann begrüßt Herrn Hiegele von der Psychologischen Beratungsstelle für Kindertagesstätten.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Peihs bittet Herrn Hiegele zukünftig Angaben über das Personal mit im Bericht aufzuführen.

Frau Hahn bittet um Mitteilung, ob an dem auf Seite 9 erwähnten gemeinsamen Konzept bereits gearbeitet wird und wer die Koordinierung übernimmt.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einigen sich darauf, dass das gemeinsame Konzept erarbeitet wird und regt an, dass die Koordinierung bei der Beratungsstelle liegen soll.

TOP 7:

**Schulsozialarbeit
Besprechungspunkt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Murmann die Damen Brähler und Krieg sowie Herrn Kröger von der Schulsozialarbeit.

Frau Krieg und Frau Brähler stellen sich und ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterinnen in den Schulzentren Nord und Süd vor.

Herr Kröger berichtet außerdem, dass er seit 3 Wochen an der Gemeinschaftsschule Harksheide tätig ist.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

TOP 8:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1:

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.02.2011

Herr Murmann berichtet, dass die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.02.2011 gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule und Sport stattfindet (Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr, Sitzungsort: Plenarsaal).

Die Ergebnisse des Gutachtens zur Neuorganisation der Grundschulkindbetreuung sollen in dieser Sitzung vorgestellt werden.

**TOP 8.2:
Jugendhilfeplanung**

Herr Murmann informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Zuständigkeit der Jugendhilfeplanung für Norderstedt bei der Stadt Norderstedt liegt.

**TOP 8.3:
Katholische Kindertagesstätte St. Annen**

Frau Gattermann gibt eine Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein als Anlage 1 zu Protokoll.

**TOP 8.4:
Richtlinie Offene Ganztagschule**

Frau Gattermann gibt als Anlage 2 die neue Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang zu Protokoll.

**TOP 8.5:
Städtebund Schleswig-Holstein**

Frau Gattermann gibt ein Protokoll der Vorstandssitzung des Städtebunds Schleswig-Holstein als Anlage 3 zu Protokoll.

**TOP 8.6:
Sozialstrukturdaten**

In Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung am 09.12.2010, wann die Sozialstrukturdaten vorgelegt werden können, teilt Herr Struckmann mit, dass die Vorlage der Daten zeitlich nicht festgelegt werden kann. Zum Einen werden die Datenbestände der Bundesagentur für Arbeit von dort nur verzögert geliefert. Zum Anderen bestehen bei der Verwendung anderer Daten noch datenschutzrechtliche Bedenken, die derzeit noch nicht ausgeräumt sind.

Für ein solches Pilotprojekt mit komplexer Struktur und einer Vielzahl von Datenbeständen, Akteuren und beteiligten Ämtern und Behörden sind Verzögerungen offensichtlich nicht zu vermeiden – insbesondere dann, wenn die Erstellung die zukünftige Fortschreibung mit eigenen Ressourcen ermöglichen soll.

**TOP 8.7:
Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde**

Frau Hahn berichtet über Probleme hinsichtlich der Betreuung in der Kindertagesstätte der Thomas-Kirchengemeinde zu Glashütte.

Sie bittet die Verwaltung um schriftliche Mitteilung über die aktuelle Situation in der Kita.

Frau Reinders berichtet, dass es nicht ausreicht, sich nur auf die Kindertagesstätte zu konzentrieren sondern auf die Gesamtsituation in Glashütte.

**TOP 8.8:
Gruppenstärke in Norderstedter Kitas**

Frau Hahn bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob die Gruppen in Norderstedt auf 25 bzw. 20 (I-Gruppen) aufgestockt werden.

Frau Gattermann beantwortet die Anfrage.

**TOP 8.9:
Gruppengröße / Belegung im Elementarbereich**

Frau Schmieder stellt folgende Anfrage an die Verwaltung (Anlage 4):

Thema: Gruppengröße / Belegung im Elementarbereich

Ausgangssituation:

Am Stichtag 01.10.10 waren lt. der Mitteilungsvorlage-Nr.: M 10/0516 vom 09.11.2010 bereits 25 Plätze im sogenannten Überhang belegt. Für einen Überhang wurden zwei Gründe angegeben: 1. Aufgrund der großen Nachfrage wird eine Elementargruppe statt mit 20 mit 21 oder 22 Kindern belegt (§ 6 Abs. 2 der KiTaVO SH) oder nach der Betriebserlaubnis ausgewiesene Ganztagesplätze werden aufgrund der Nachfrage beim Träger doppelt belegt.

Seiner Zeit wurde prognostiziert, dass die Belegungssituation sich im Laufe des Kita-Jahres noch verändern werde, da immer mehr Eltern den Rechtsanspruch ihres Kindes mit Erreichen des dritten Lebensjahrs in Anspruch nehmen und nicht den Beginn des nächsten Kita-Jahrs abwarten.

Nach den der KEV zugetragenen Informationen, setzt sich der Trend zu einem wachsenden Überhang massiv fort. Meiner Kenntnis gibt es eine politische Beschlussfassung zur Kita-Gruppengröße in Norderstedt, die bei 20 Kindern pro Gruppe liegt. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch ist der aktuelle Überhang mit Stand 1. Februar (Kitajahrmitte!) und wie sieht die Situation für die Restlaufzeit dieses Kitajahres aus?
2. Wie viele Gruppen sind in welchem Umfang mit dem Überhang betroffen?
3. Sind Gruppen betroffen, in denen mind. ein Kind mit einem Integrationsstatus betreut wird?
4. Wie ist die Verteilung der Überhänge auf die unterschiedlichen Träger?
5. Was wird unternommen, um diese Überhänge kurz-, mittel- und langfristig bzw. dauerhaft in eine Regelgruppengröße zu überführen? Bzw. was schlägt die Verwaltung hierzu vor?

Im Voraus bedanke ich mich für die Mühen und die Beantwortung dieser Fragen.

TOP

8.10:

Kita-Ideenwettbewerb

Frau Müller-Schönemann teil mit, dass die Jury das erste Mal getagt hat und berichtet über den aktuellen Stand des Kita-Ideenwettbewerbs.